

Solidaritätserklärung der 231. Montagsdemo Düsseldorf gegen Hartz IV. Vorgestellt und einstimmig verabschiedet bei der Demo vor den Düsseldorfer Arkaden:

Seit Freitag, den 15. Mai befinden sich bundesweit Beschäftigte der Sozial - und Erziehungsberufe im Streik für einen Gesundheitstarifvertrag.

Nach dem erfolgreichen Warnstreik am 6. Mai haben auch in Düsseldorf Beschäftigte aus verschiedenen städtischen Einrichtungen sich dem Streik angeschlossen.

Die ständig steigenden Anforderungen und die durch das im August 2008 eingeführte Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) verschärften Rahmenbedingungen haben das Fass zum überlaufen gebracht. Die physischen und psychischen Belastungen sind für die Beschäftigten nicht mehr zu ertragen. Hinzu kommt, dass die Entlohnung der Beschäftigten weiterhin viel zu gering ist.

Anstatt, wie vereinbart, mit den Gewerkschaften über eine bessere tarifliche Eingruppierung für die Beschäftigten zu verhandeln, spielen die verantwortlichen Politiker auf Zeit. Die kommunalen Arbeitgeberverbände haben offensichtlich noch nicht erkannt, wie ernst den Beschäftigten eine Lösung ihrer Probleme ist.

Die Montagsdemo in Düsseldorf solidarisiert sich mit dem Kampf der Beschäftigten der Sozial - und Erziehungsberufe und fordert kleinere Gruppen und eine optimale Ausstattung der KITAS, einen besseren Gesundheitsschutz, die Anerkennung aller Berufsjahre sowie eine bessere Bezahlung der Beschäftigten.

Düsseldorf, den 18.5.09